

**Cavertitz
Gemeinderat
tagt**

Cavertitz. Die Sitzung des Cavertitzer Gemeinderates findet heute in der Grundschule des Ortes statt. Auf der Tagesordnung stehen die Kalkulation der Abwassergebühr für 2012 sowie der Satzungsentwurf für die öffentliche Abwasserbeseitigung. Außerdem wollen die Räte über die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ponyreiterhof Zeuckritz“ beraten. Interessierte Einwohner sind eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr.

**Mügeln
Adventsfeier
der Heimatgruppe**

Mügeln. Die diesjährige Adventsfeier der „Niederschlesischen Heimatgruppe Liegnitz-Lüben“ findet am Dienstag im Gasthaus „Sachsenkrone“ in Mügeln statt. Beginn ist 14 Uhr. Alle Heimatfreunde sind dazu eingeladen.

**Dahlen
Weihnachtskarten
mit Babygrüßen**

Dahlen. Zu einem Mutter-Kind-Treffen wird am Mittwoch um 10 Uhr in den Seminarraum der Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 3 nach Dahlen eingeladen. Dabei sollen besondere Weihnachtskarten mit Händen und Füßen gestaltet werden. Mitzubringen sind Zeichenkarton sowie ein Waschläppen.

**Blutspendedienst
lädt ein**

Dahlen. Der Haema-Blutspendedienst lädt am Donnerstag zur Blutspende in die Grundschule Dahlen. Von 14 bis 19 Uhr kann gespendet werden.

**Oschatz
Lions-Club
sammelt Spenden
für guten Zweck**

Oschatz (red). Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. Nach Erdbeben und Überschwemmungen stellt die Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Wasser in entlegenen Regionen eines der vorrangigsten Probleme dar. Brunnen und Flüsse sind dann mit Bakterien verschmutzt, Gefahr für Krankheiten besteht. Ein neu entwickelter, leicht zu transportierender Wasserfilter Paul schafft jetzt Abhilfe. Er kostet 1000 Euro und kann täglich bis zu 1200 Liter Wasser filtern und damit rund 200 Menschen versorgen. Das Gerät benötigt keinen Strom und ist leicht zu bedienen: Verschmutztes Wasser wird oben eingefüllt und nach einigen Minuten kann sauberes Wasser am Auslasshahn gezapft werden. Die Mitglieder des Oschatzer Lionsclubs stellen das Gerät beim Weihnachtsmarkt vor und sammeln Spenden. Mit dem Geld wird der Kauf dieser Filter ermöglicht. Jeder Betrag zählt. Also einfach mal am Stand vorbeischaun und für den guten Zweck spenden.



Björn Meine und Dietmar Schurig (v.l.) vom Oschatzer Lions-Club zeigen den Wasserfilter Paul. Foto: Dirk Hunger



Die Akteure der Modellbahnausstellung in Naundorf: Sie präsentierten den Besuchern am Sonnabend und Sonntag in der Turnhalle ihre Anlagen und stellten sich auch den Fragen der Besucher. Fotos: Sven Bartsch

„Jede Bahn ist eine Besonderheit“

Steffen Leuthold organisiert von sechsten Mal die Modellbahnausstellung in Naundorf

Von HEINZ GROSSNICK

Naundorf. Insgesamt acht Modellbahnanlagen verschiedener Spurweiten konnten die Besucher der Ausstellung in der Naundorfer Turnhalle am Sonnabend und gestern in Augenschein nehmen. An der Gartenbahnanlage von Steffen Leuthold und seinem Mitstreiter Detlef Kenzig nutzten die Jüngsten eifrig die Gelegenheit, an den Reglern zu drehen, die Pfeifen der Loks anzustellen oder die Glocke zu betätigen.

„Heute früh waren zwei Kinder da, die beherrschten das schon sehr gut“, staunte Steffen Leuthold vom Förderverein „Wilder Robert“, der sich bereits zum sechsten Mal um die Organisation in Naundorf kümmert. Während seine Züge den Sommer über im Garten ihre Runden drehen, wird die Anlage im Herbst abgebaut und ist dann zur jährlichen Ausstellung in Naundorf zu sehen. Die Güterwagen hat der 47-Jährige übrigens selbst gebaut und sich dabei an original sächsischen Wagen orientiert. „Jede dieser Anlagen ist eine Beson-

derheit“, betont der Mügelner. Zum Beispiel die Anlage von Falk Barth aus Klinga im Muldental. Die H0e-Anlage im Maßstab 1:87 ist in diesem Jahr allerdings zum letzten Mal in Naundorf zu sehen. „Sie wird dann zerlegt und geht nach Braunschweig“, informiert Leuthold.

Auf großes Interesse der Besucher stieß unter anderem auch die 40 Meter lange Modulanlage des Schwarzbachbahnvereins, einem originalgetreuen Nachbau der ehemaligen Schmalspurbahn Goßdorf-Kohlhütte nach Hohnstein in der Sächsischen Schweiz. Immerhin 55 Meter Schmalspurgleis sowie 26 Weichen sind verlegt. „Wir stellen hier alle drei Jahre aus und sind auf Einladung des Fördervereins ‚Wilder Robert‘ hier, informiert der Besitzer der Anlage Andreas Klotzsche. Sein Verein habe guten Kontakt zu den Mügelner Eisenbahnfreunden.

Ein Nachbau des ehemaligen Bahnhofes Wermsdorf konnten die Besucher ebenfalls besichtigen. Die Anlage wurde den Naundorfern leihweise vom Modellbahnverein Glossen zur Verfügung gestellt. „Die große Lok gefällt mir am aller-



Über den Plattenrand geschaut: Fasziniert verfolgt dieser Knirps, wie die Bahnen ihre Runden drehen.

besten“, resümierte Max Mantzsch und zeigte auf die an einem anderen Stand ausgestellte Feldbahnlokomotive „Anna“, einem Nachbau im Maßstab 1:4. Der Sechsjährige aus Oelsitz bei

Riesa kam mit seinem Vater Andreas nach Naundorf. „Schön ist auch, dass man hier noch einige Kleinigkeiten kaufen kann“, fügte Andreas Mantzsch hinzu.

Bärtiger kommt mit dem Krad zum Weihnachtsmarkt

Glossen: Trotz Regen lassen sich die Gäste auf das Fest einstellen

Glossen (In). Festlich geschmückt ist der Ratssaal im Glossener Kommunikationszentrum an diesem Sonnabend. Zum sechsten Mal findet in dem Mügelner Ortsteil unter Federführung der Landfrauen ein Weihnachtsmarkt in und um das Kommunikationszentrum statt. Weihnachtsbäume erstrahlen im Licht. Auf der Bühne haben die Hortkinder der Grundschule Neusornzig Aufstellung genommen. Instrumente liegen bereit. Gegen 15 Uhr beginnen die Mädchen und Jungen mit ihrem Weihnachtsprogramm, mit dem sie die Einwohner und Gäste des Glossener Weihnachtsmarktes im bis auf den letzten Platz gefüllten einstigen Ratssaal erfreuen. Der Auftritt der Kinder hat genauso wie die Tombola oder das Kuchenbüffet zum Glossener Weihnachtsmarkt bei den Landfrauen Tradition. In diesem Jahr trägt auch der 2011 neu gegründete Heimatverein von Glossen zum Gelingen bei. Außerdem sind die Mitglieder vom Angelverein „Die Rutenhalter“ aus Abblä sowie die Feuerwehrleute der Ortswehr wieder mit von der Partie. Das Kulturprogramm bereichern

diesmal auch die Tänzerinnen vom Naundorfer Sportverein mit ihren Darbietungen.

Unter den Besuchern sind manche Einwohner aus einem der Nachbarorte, die den Programm-Mix aus Unterhaltung, kulinarischen Genüssen und Überraschungen genießen. Ein Teil von Ihnen nutzte die Möglichkeit, mit dem „Wilden Robert“ nach Glossen zu kommen.

Natürlich kam auch der Weihnachtsmann nach Glossen zum Weihnachtsmarkt. Diesmal fuhr er im Motorrad mit Seitenwagen vor, um seinen mit Gaben gefüllten Sack sicher bis zum Kommunikationszentrum zu transportieren. Zur Freude der Kinder verteilte er diese dann an jeden, der ein Gedicht oder Lied vortrug.

Auch Mügelns Bürgermeister Volker Winkler schaute in Glossen mit seiner Familie vorbei, um den vielen ehrenamtlichen Helfern des Weihnachtsmarktes seine Reminiszenz zu erweisen. „Es war wieder ein toller Nachmittag. Die Organisatoren haben sich redlich Mühe gegeben, für Kurzweil zu sorgen“, erklärt Einwohnerin Johanna Welsch.



Mit einem weihnachtlichen Programm erfreuen die Kinder die Besucher des Glossener Weihnachtsmarktes im Bürger- und Ratssaal. Foto: Bärbel Schumann

Der Weihnachtsmann sattelt für die Börlner sein Ross

Guter Zuspruch beim Adventsturnier des Pferdesportvereins '99

Börln (ch). Es ist mittlerweile liebgewordenes Ritual für den Börlner Pferdesportverein '99, im Advent zu einem Turnier einzuladen. Angesprochen sind insbesondere junge Reiterinnen und Reiter. Und die nutzten am vergangenen Sonnabend die Möglichkeit, das eigene Können und das Potenzial des Pferdes auf den Prüfstand zu stellen. Mit einigen Besonderheiten im Rahmenprogramm holten die Organisatoren zudem Weihnachtsstimmung in die Halle. Das kam bei Aktiven und Gästen gut an.

„Der Weihnachtsmann kommt“, aufgeregt erzählte ein Steppke seiner Mutter, wen er draußen vor den Hallentoren gerade entdeckt hatte. Sicher habe er das Piratenschiff dabei. Mutti schmunzelte, erklärte, dass für das Piratenschiff ein anderer Weihnachtsmann zuständig sei und versicherte: „Aber etwas Süßes bekommt ihr von ihm sicher auch.“ Wie recht sie hatte. Wenig später war er da. Der fehlende Schnee hatte für den Weißbart einen Vorteil: Er konnte Rentier und Schlitten

im hohen Norden lassen. Stattdessen hatte er für die Börlner sein Ross gesattelt und zeigte, dass der Weihnachtsmann auch reiten kann. Die Mädchen und Jungen dürften das besonders gefreut haben. Immerhin war der bärtige Alte damit einer von ihnen. Denn die meisten der Kinder, die beschenkt wurden, waren Teilnehmer des traditionellen Weihnachtsreitens. In einer Dressurprüfung, die der Leistungsklasse E entsprach, einem einfachen Reiterwettbewerb, einem Springwettbewerb sowie Springprüfungen der Klassen E und A maß sich der Nachwuchs. Zudem gab es Schleifen in der Führzügelklasse zu ergattern. Hier forderte die Ausschreibung neben reicherlichem Können auch Kreativität. Denn antreten mussten die Teilnehmer im Kostüm. Vier Mädchen setzten in dieser Prüfung die Anweisungen von Lutz Kelle, Turnierleiter und Vereinsvorsitzender, um und stellten sich der Bewertung. Kelle erklärte den Gästen auf den Zuschauerplätzen, was in die Beurteilung einfließt. So würden Punkte für den Sitz des Reiters verge-

ben. Die Preisrichter schauen, wie ausbalanciert der Reiter bereits sitze und in welchem Umfang er schon in der Lage ist, auf das Pferd Einfluss zu nehmen. Bei den Kostümen kam es darauf an, Reiter, Pferd und Führer möglichst als Einheit zu präsentieren. Das sei Leona Karstus aus Taucha am besten gelungen. Die Kleinste im Quartett hatte die Herzen des Publikums als Indianer ohnehin schon erobert. In der Bewertung des Sitzes allerdings musste die Jüngste Laura Gerlach und Celine Krämer, beide vom Reitverein Dobra, den Vorrang lassen. Leonie Zahn vom Börlner Pferdesportverein holte sich den vierten Platz. Sehr zufrieden waren die Organisatoren ebenso mit dem Zuspruch zu den beiden Springprüfungen. Jeweils mehr als 20 Starter gab es in den beiden Vergleichen. Die Dressurprüfung am Vormittag absolvierten 14 Teilnehmer. Sandra Bödewig vom gastgebenden Verein bekam hier die meisten Punkte. Hannah Fromm, Vanessa Schmidt und Fransesco Apitz, alle Reitclub Eilenburg, folgten auf den Plätzen.



Hoch zu Ross: Der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen, bei den Börlnern selbst als Reiter vorbeizuschauen. Er hatte für die Kinder süße Überraschungen dabei. Foto: Cornelia Hanspach

LESERMEINUNG

**Pauschalurteil
ist nicht
akzeptabel**

Zum Beitrag „Wunder im Doppelpack“ vom 2. Dezember 2011:

Der letzte Teil der Berichterstattung über die Namensgebungsfeier in der Mittelschule ist in der Pauschalität einfach niederträchtig und empörend. Als Eingeladener und Anwesender muss ich nachträglich lesen, dass das lokale Lehrer-Schüler-Verhältnis in der DDR (auch mein's), also seit 1949, in der Nähe grundsätzlich von „Schikane“ anzuseideln ist.

Ich lasse das mir und den Kollegen, denen ich auch als Direktor von 1982 übrigens bis 1992 vorstand, nicht nachsagen.

Peter Streubel, Oschatz

Meinungen der Leser müssen nicht mit denen der Redaktion übereinstimmen. Wir behalten uns Sinn wahrende Kürzungen vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Bitte Vor- und Zunamen, Anschrift und Telefonnummer angeben.

**Mügeln
Buchgeplauder
mit Angela Martens**

Mügeln. Das nächste Buchgeplauder findet am Mittwoch in der Buchhandlung Varius statt. Ab 19 Uhr stellt Buchhändlerin Angela Martens Neuerscheinungen und Tipps fernab der Bestsellerliste vor. Gäste, die selbst etwas vorstellen, erhalten einen Gutschein für ein Gratisgetränk.

**Naundorf
Abfahrtszeiten zur
Weihnachtsfeier**

Naundorf. Die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Naundorf findet am Mittwoch ab 14 Uhr in der Turnhalle Hof statt. Der Bustransfer von den einzelnen Orten erfolgt mit Bus 1: 12:40 Uhr – Reppen, Buswendeplatz; 12:45 Uhr – Haage, Haltestelle; 12:50 Uhr – Raitzen, Haltestelle Abzweig Nasenberg; 12:55 Uhr – Nasenberg, Haltestelle; 13 Uhr – Casabra, Haltestelle Oschatzer Straße; 13:05 Uhr – Stennschütz, Haltestelle; 13:10 Uhr – Gastewitz, Haltestelle; 13:15 Uhr – Hohenwussen, Haltestelle; 13:20 Uhr – Salbitz, Haltestelle und mit Bus 2: 12:55 Uhr – Neu-Casabra, Haltestelle; 13 Uhr – Kreina, Haltestelle Abzweig Casabra; 13:05 Uhr – Naundorf, Haltestelle Grüne Aue; 13:08 Uhr – Naundorf, Haltestelle Neubau; 13:15 Uhr – Zeicha, Haltestelle.

**Mügeln
Weihnatskonzerte
des Döllnitzalchor**

Mügeln. Der Döllnitzalchor Mügeln lädt am Sonnabend um 14.30 Uhr in die Kirche Sornitz und um 17 Uhr in die Johanneiskirche Mügeln jeweils zum Weihnachtskonzert ein.

**Schirmenitz
Advents- und
Weihnachtsmarkt**

Schirmenitz. Der Förderverein „Dorfkirche Schirmenitz“ lädt alle Erwachsenen und Kinder zum 6. Advents- und Weihnachtsmarkt um die Kirche von Schirmenitz am Sonnabend von 14.30 bis 18 Uhr ein. Die Eröffnung findet mit den Bläsern und einer adventlichen Andacht statt. Ab 16.30 Uhr gibt es Adventsgeschichten für kleine und große Besucher.

**Dahlen
Weihnatsmusik
im Kerzenschein**

Dahlen. In der Stadtkirche Dahlen findet traditionelle „Weihnatsmusik im Kerzenschein“ am Sonntag um 17 Uhr statt. Von Kirchenchor, Kurrende, Geigen, Flöten und Orgel erklingen in der geheizten Kirche unter Leitung von Kantorin Gislinde Helmert weihnachtliche Instrumentalstücke, Advents- und Weihnachtslieder. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

**Wermsdorf
Liederabend im
Alten Jagdschloss**

Wermsdorf. Ein Mendelssohn-Abend findet am Sonntag im Alten Jagdschloss in Wermsdorf statt. Zu Gast wird der Bartonsänger Gerhard Bruns aus der Partnergemeinde Wermsdorfs aus Gronau sein. Ingeborg Böhringer-Bruns wird ihn inhaltlich begleiten und ein Lebensbild des Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy vermitteln. Beginn ist 17 Uhr und der Eintritt ist frei.